

# Aufstieg auf dem Parkett

Ehepaar Moser tanzt seit 2007

VON RUHRTEXT

Wer die besten Mülheimer Tanzpaare sucht, der wird früher oder später auch auf Irmgard und Herbert Moser treffen. Dabei begann das Ehepaar erst im Jahr 2007 mit dem Tanzsport. Mittlerweile sind die beiden Mülheimer bereits um mehrere Klassen aufgestiegen und träumen von einem Auftritt beim Turnier in England.

„Zu Studentenzeiten haben

wir bereits einen Tanzkurs gemacht, doch dann rückten für uns andere Dinge in den Vordergrund“, erzählt Irmgard Moser. Doch nach dem Umzug von Österreich nach Mülheim begann das Ehepaar im Jahr 2007 beim Verein TSC Imperial wieder mit dem Tanzen. „In einem Verein lernt man die Haltungen noch besser als in einer Tanzschule“, weiß Irmgard Moser nun aus Erfahrung. Lesen Sie weiter auf Seite 7.

## Hohe Ziele

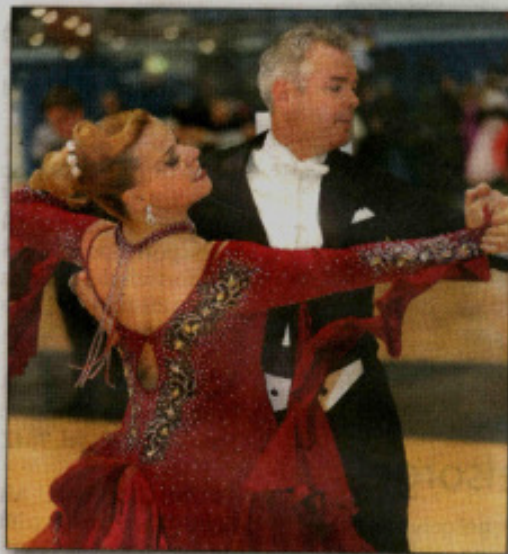
Fortsetzung: Ehepaar Moser träumt von Turnier in England

Aus einem Geburtstagsgeschenk wurde schnell eine regelmäßige Freizeitbeschäftigung: Nach eineinhalb Jahren war das Ehepaar Moser so weit, dass sie an ihrem ersten Turnier teilnehmen konnten.

VON RUHRTEXT

„Ich war total aufgeregt und habe die Nacht davor nicht geschlafen“, erinnert sich Irmgard Moser. „Wir wussten ja überhaupt nicht, wie gut wir sind“. Auch die Situation, mit sechs bis acht anderen Paaren gleichzeitig auf der Tanzfläche zu stehen, war für das Mülheimer Ehepaar neu. Für sie völlig überraschend gewannen die beiden Mülheimer den Wettkampf in Leverkusen. Nach einigen weiteren starken Platzierungen stiegen sie im April 2009 bereits in die Klasse C und im Februar 2010 sogar in die Klasse B auf.

Was das Ehepaar Moser von anderen Tanzpaaren unterscheidet, ist die Tatsache, dass es neben den Standardtänzen auch die lateinische Variante beherrscht. „Viele Paare entscheiden sich irgendwann für einen Bereich, wir tanzen beides“, erklärt Irmgard Moser. Diese Vielseitigkeit bedeutet aber auch einen deutlich höheren Zeitaufwand wäh-



Irmgard und Herbert Moser machen auf dem Tanzparkett eine sehr gute Figur. Foto: privat

rend der Wettkämpfe. Auch im Latein-Bereich feierten die Mosers bereits den ersten Aufstieg in die nächst höhere Klasse, der zweite ist für das kommende Jahr geplant.

Als Höhepunkt der bisherigen Tanzkarriere fallen Irmgard Moser besonders zwei Auftritte ein. Im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 tanzten die beiden Mülheimer auf der für einen Tag gesperrten A40 und schafften es dadurch sogar in einen Bericht des „ZDF Heute Journals“. In Berlin nahmen sie im selben Jahr am „Blauen Band der Spree“ teil, einem der größten internationalen

Turniere in Deutschland. „Der Wettkampf ging über den ganzen Tag, sodass uns abends schon die Füße wehtaten“, erinnert sich die Tänzerin.

Da sich Irmgard und Herbert Moser dort zum ersten Mal mit Paaren aus dem Ausland messen konnten, entstand für sie ein großer Traum: einmal am Blackpool Dance Festival teilzunehmen. „Das ist das größte Tanzturnier der Welt in England. Das ist ein riesiges Ziel von uns.“ Allerdings müssten die Mosers dazu noch mindestens in die A-Klasse oder sogar in die S-Profiklasse aufsteigen.